

Ressort: Finanzen

Total reagiert mit Sparmaßnahmen auf Ölpreis-Verfall

Berlin, 03.02.2015, 16:25 Uhr

GDN - Der französische Mineralölkonzern Total will auf den Absturz des Ölpreises mit weiteren Kostensenkungen reagieren. "Das derzeitige Preisniveau für Öl ist für Total eine große Möglichkeit, die Kosten nachhaltig zu senken. Wir müssen sehr viel effizienter werden", sagte Arnaud Breuillac, Vorstand für Exploration und Produktion bei Total, im Interview mit dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

"Wir stoppen oder verlangsamen keines unserer Projekte, die wir bereits gestartet haben", betonte Breuillac, da dies Verluste von mehreren Milliarden Dollar bedeuten würde. Jedoch würden Investments in vorhandene Ölfelder oder in Infrastruktur gebremst. "Wir sparen überall dort Kosten, wo wir flexibel in der Ölförderung sind." Kurzfristig wagt Breuillac keine Prognose für die Ölpreisentwicklung. "Der Markt versucht immer noch eine Bodenbildung. Noch ist unklar, wie tief der Ölpreis noch fallen kann." Mittelfristig aber erwartet er eine Erholung des Ölpreises auf ein Niveau von 80 Dollar pro Fass. "Die derzeitigen Preise sind aus unserer Sicht viel zu niedrig. Wenn wir Ölgewinnungsmethoden wie Ölsand ansehen, so können diese nicht rentabel sein bei einem Preis unter 80 Dollar pro Fass", sagte der Total-Vorstand.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49109/total-reagiert-mit-sparmassnahmen-auf-oelpreis-verfall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619